

Neue Ziele setzen und erreichen

Lebensreise. Wie man seine Arbeit verändert oder vereinfacht. Dabei braucht es Mut, Herausforderung anzunehmen



VON ALOIS ZANGERLE

„Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt“. (Hesiod gr. Dichter)

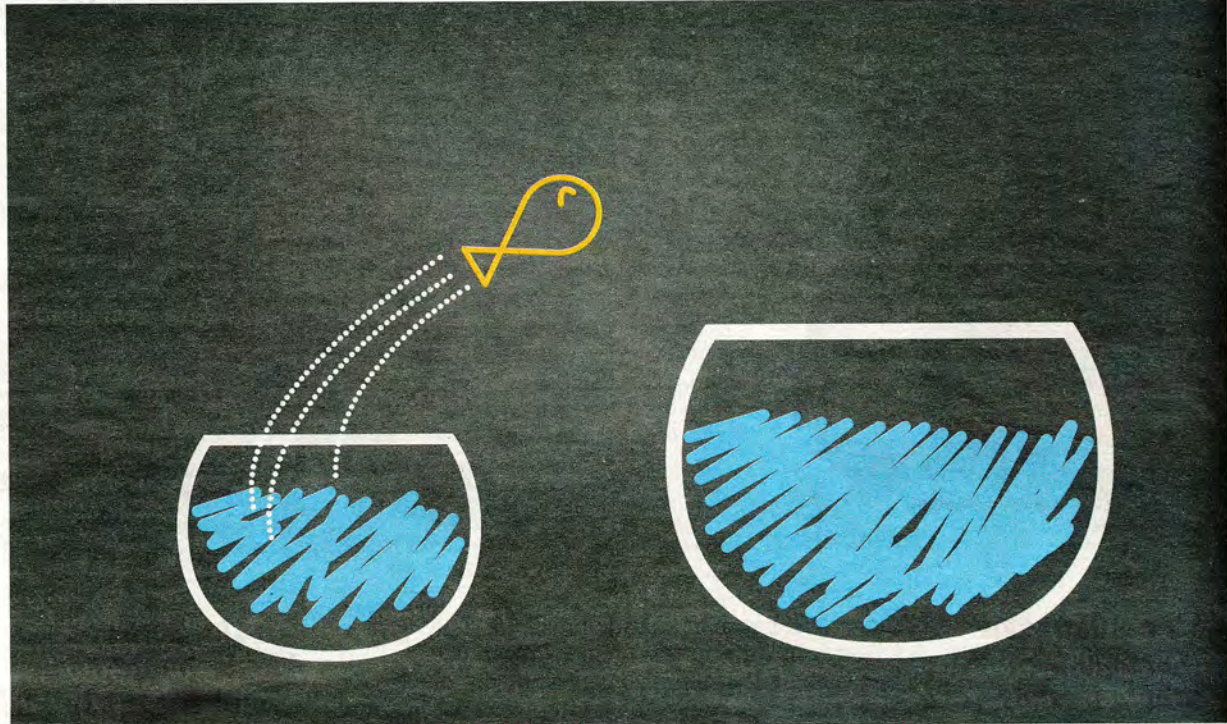
Sie haben Ziele und arbeiten darauf hin. Oder arbeiten Sie nur um des Arbeitens willen? Wenn dem so ist – nicht sein sollte – läuft vieles in Ihrem Leben verkehrt. Wenn Sie nur arbeiten, weil Sie müssen, um Geld für Ihren Unterhalt zu verdienen, läuft ebenfalls vieles in Ihrem Leben verkehrt. Der alte Volksspruch: „Arbeit macht das Leben schön“, hat absolut seine Berechtigung.

Sie brauchen aber ein Ziel. Doch vor dem Ziel haben Sie eine Vision, brauchen einen Plan. Wo ist der Unterschied zwischen Vision und Träume? Der Traum passiert im Unterbewusstsein, im Schlaf. Die Vision mache ich im wachen Zustand. Ich kann von Visionen träumen, umsetzen muss ich diese aber in der Realität.

Es muss daher heißen „die Vision vom großen Geld statt der Traum vom großen Geld.“ Bei der Vision soll ein Umsetzen dahinterstehen. Das alles ist mit Arbeit verbunden.

Strategie

Ein kleiner Tipp zu korrekten Zielformulierung ist die SMART Methode: **S**pezifisch **M**essbar **A** selbst erreichbar (attainable) **R**ea-



Auf in ein größeres Becken: Mit Mut zur Veränderung und einem klaren Ziel kann man beruflich vieles erreichen

listisch **T**erminiert und zeitlich genau fixiert. Es ist erlaubt, ein Ziel nicht zu erreichen. Dann korrigieren Sie es nach reiflicher Überprüfung zum erstbesten Zeitpunkt.

Arbeiten Sie effektiv? Dann sollten Sie sich einmal die Pareto-Regel zu Herzen nehmen. Grob gefasst, 80% aller Ergebnisse werden mit 20 % des Gesamtaufwandes erreicht. ABER die verbleibenden 20 % machen 80% der Arbeit aus. Kann ich das verbessern? Ja.

Vielleicht hilft das EAD Prinzip dabei: Was kann ich an Tätigkeiten eliminieren? = **E** Was kann ich von dem, was übrig bleibt, automatisieren? = **A** Was kann ich von dem, was sich nicht eliminieren und

automatisieren lässt, delegieren? = **D**

Welche persönlichen Stärken bringen Sie mit, um Ihre Ziele zu erreichen? Seien Sie sich auch Ihrer Schwächen bewusst, die Sie daran hindern Ihr Ziel zu erreichen.

Haben Sie Mut

„Nur den Mutigen gehört die Welt“. Wir müssen den Mut haben, das Schicksal anzunehmen, und damit umgehen lernen. Wir müssen den Mut haben, Dinge, die wir nicht ändern können, anzunehmen. „Mein größter Fehler – den Fehler, den ich mir nie vergeben kann – ist, dass ich eines Tages aufhörte stur meiner eigenen Individualität zu folgen“. (Oscar Wilde) Haben Sie den Mut zu

Ihrer Individualität zu stehen. Das, was ihnen passiert, ist das, was das Leben interessant macht, sowohl das Gute wie das Schlechte.

Aber, was immer sie auch tun, jammern Sie nicht drüber. Jammern hat nichts mit Mut zu tun, sondern ist aus meiner Sicht die Schuld von sich zu schieben, das heißt dann Feigheit vor den Tatsachen, vor dem Leben. Haben Sie den Mut Ihr Leben zu gestalten. Haben Sie den Mut Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Die Verantwortung kann Ihnen niemand abnehmen.

Haben Sie den Mut, Kritik zu akzeptieren und selbst zu kritisieren. Aber Greifen Sie bei Ihrer Kritik

keine Menschen an, sondern nur Handlungen wie Faulheit, Heuchelei oder Unehrlichkeit. Haben Sie den Mut Ihre Glaubenssätze zu überdenken und gegebenenfalls zu ändern. „Sei so, wie du bist; sonst wirst du Dein Leben verpassen.“ (Buddha) Sie können es nicht beeinflussen. Denn Sie haben keinen Einfluss darauf, was hinter Ihrem Rücken gesprochen wird. Daher: Haben Sie den Mut Sie selbst zu sein.

Alois Zangerle ist Unternehmensberater und akademischer Exportkaufmann.